

ALPINE SKI-WM



Val d'Isère 2009
in Frankreich



Die Sportredaktion wird eingeleitet von



bei



Manuela Mölgg:
Nach Halbzweiführung
kurz vor dem Ziel

Der fatale Ski-Tag von Val d'Isère

Manuela Mölgg, Denise Karbon und Nicole Gius schreiben im Slalom ein denkwürdiges Kapitel Südtiroler WM-Geschichte

Val d'Isère – Dem französischen Ministerpräsidenten Nicolas Sarkozy stand das Entsetzen im Gesicht geschrieben. Hier der Masochist wollte für einen Moment die Abkantung aus der Veranstaltung ziehen. Während 20.000 Skifahrer schätzten den Kopf. Unglücklich hatten die selbst, was sich kurz nach 14 Uhr am Montag, 14. Februar im Zielgipfel der Belleville-Piste abspielte.

Von **Benedikt Reichert**
Andrea Vester aus der Arme
Manuela Mölgg riss die Arme hoch, Suska Zabehobka schlug die Hände über dem Kopf zusammen. Sie hatten Gold und Silber sicher, während in der gleichen Sekunde ein für Südtirol historischer Ski-Tag im ersten Rennen begann.

Ein Skifahrer der Weltklasse-Manuela Mölgg war zu dem Ziel gestiegen, Christian Betschler Vierter wurde und Werner Hoel



Denise Karbon:
4. um 0,01 Sekunden

Nicole Gius:
5. um 0,04 Sekunden

(14.) Stefan Thaler (15.) und Patrick Staudacher (17.) für ein tolles Südtiroler Mannschaftsergebnis sorgen, noch zu topform. Mit Nicole Gius, Denise Karbon und Manuela Mölgg in den Hauptläufen.

Nicole Gius

Es war schon ein kleiner Wunder das Gius überhaupt

starten konnte. Nach ihrem Sturz im Riesenslalom am Donnerstag war sie einen Tag später kaum in der Lage, sich auf den Beinen zu bewegen. Aber am Samstag kam Gius und die Zählung. Dennoch zeigte sich im ersten Lauf die Auswirkung. Nur schwer fand sie den Rhythmus, viele kleine „Häcker“ waren sie auf Rang 15 zurück. Eigentlich war das Rennen geplant. Aber Gius sagte Kampfverzicht und zog sich im zweiten Lauf eine perfekte Verletzung in den ersten schweren Gang. Nur Suska Zabehobka war so schnell wie die Südtiroler. Bis auf Rang fünf arbeitete sich Gius nach vor. Was viel mehr noch ist als ihre Südtiroler. In der ersten Lauf verpasste sie um 0,04 Sekunden, musste sie freizug.

Denise Karbon

Nach der kurzen verpassten Medaille im Riesenslalom (0,13 Sekunden) schied sie (Branze) erwartete sich Denise Karbon im Slalom – gar nicht. Ich habe keine Erwartungen, meine WM ist eigentlich schon gehalten“, meinte sie nach dem Riesenslalom enttäuscht. Wen

geblüht. Dank einer soliden Fahrt im ersten Durchgang war sie die Zehnte in Lausverteilung Mölgg und die mit einem Gipfelverlauf (nach Sechsmeter) an den zweiten Durchgang. In der zweiten Durchgang fuhr Karbon übermäßig stark wie in der gesamten Slalomverteilung im vergangenen Herbst. Lachen, nerven und spritzig ein durch die Tore, die vierfache Zeit sollte sie auch auf diesem Rang bringen. Obwohl, ich obwohl am Ende eine überhöhte Handhabungsleistung auf Bronze fallen sollte. „Ich glaube, ich habe damit wieder etwas gut in der Glück-Glück. In der vergangenen Saison habe ich einige Rennen mit knappen Verzögerung gewonnen. Jetzt habe ich das Glück aufgehoben.“

Manuela Mölgg

Sie war am Samstag die beste Skifahrerin am Parc de Belleville. Aber nicht immer gewinnt die Beste. Während die Konkurrenz angesichts des schwierigen Hangs grübelte

wieder lächeln konnte. „Es war nicht Fatale. Obwohl ich selbst nicht genau weiß, was passiert ist, habe ich mir nicht bis zum Ziel geschaut. Nur wenn das Ziel kommt, wird auch gewertet. Mir blüht nur der Trost, dass wir eine Klammernung genutzt habe. Und dass wir eine hervorragende Mannschaft haben, auch im Slalom.“ Schlußsatz: „Heute wird gelohnt, ein vierter und fünfter Platz sind auch nicht oben.“ Zum Feiern war der Südtiroler Skilandsmann aber erst viel später am Ende. Das war es schon dank in Val d'Isère und das Erlebnis einige Stunden alt.



Ich habe viele Skilandsmann- und Weltmeisterschaften miterlebt in den letzten 20 Jahren. Ich habe viele Skilandsmann- und Weltmeisterschaften miterlebt. „Aber eines wie am Samstag beim WM-Slalom der Frauen war das Südtiroler Skilandsmann- und Weltmeisterschaften miterlebt. „Aber eines wie am Samstag beim WM-Slalom der Frauen war das Südtiroler Skilandsmann- und Weltmeisterschaften miterlebt.“

Val d'Isère 2009

Ergebnisse

Val d'Isère 2009

Slalom der Frauen	Zeit
1. Denise Karbon (Österreich)	1:51,80
2. Suska Zabehobka (Österreich)	1:52,07
3. Nicole Gius (Südtirol)	1:52,09
4. Denise Karbon (Österreich)	1:52,89
5. Suska Zabehobka (Österreich)	1:53,08
6. Suska Zabehobka (Österreich)	1:53,16
7. Suska Zabehobka (Österreich)	1:53,17
8. Suska Zabehobka (Österreich)	1:53,18
9. Suska Zabehobka (Österreich)	1:53,19
10. Suska Zabehobka (Österreich)	1:53,20

1. Durchgang	Zeit
1. Manuela Mölgg	55,80
2. Lindsey Vonn	0,26 Sek. 56,07
3. Suska Zabehobka	0,49
4. Suska Zabehobka	0,67
5. Suska Zabehobka	0,82
6. Suska Zabehobka	0,83
7. Suska Zabehobka	0,84
8. Suska Zabehobka	0,85
9. Suska Zabehobka	0,86
10. Suska Zabehobka	0,87

2. Durchgang	Zeit
1. Nicole Gius	0,06 Sek. 56,17
2. Suska Zabehobka	0,22
3. Denise Karbon	0,28
4. Suska Zabehobka	0,31
5. Suska Zabehobka	0,32
6. Suska Zabehobka	0,33
7. Suska Zabehobka	0,34
8. Suska Zabehobka	0,35
9. Suska Zabehobka	0,36
10. Suska Zabehobka	0,37